

Die Lösung:

die böhmische Unionbank war Teil eines Kartells, das die Patent-Rechte an maschineller Flaschenherstellung besass.

Nun konnten Glasfabriken die Lizenz erwerben, eine bestimmte Menge Glasflaschen herzustellen. Die Abwicklung erfolgte über die **Flaschenabteilung**

**Die Gründung erfolgte am 15. November 1907 in Düsseldorf**

5. Europäischer Verband der Flaschenfabriken (G. m. b. H.).

Der Verband kam im Jahre 1907 zustande, als Abwehrmaßregel gegen die drohende Überproduktion durch die Flaschenmaschine Owens, die einen großen Teil der manuellen Tätigkeit entbehrlich machte. Durch die Böhmisches Unionbank kaufte man dem Erfinder das Patent für 12 Mill. Kr. ab und ließ es nur für neuhinzukommende Produktion zur Einführung kommen. Die Unionbank hat den Flaschenverkauf übernommen und regelt die Produktion in Fühlung mit dem Ausland. Durch einen Aufschlag werden die von ihr vorgestreckten 12 Mill. getilgt.